

Protokoll über die öffentliche Sitzung des

Jugendgemeinderats der Stadt Weinstadt

am 02.05.2022 im Sitzungssaal Steinscheuer in Großheppach

Beginn der Sitzung:	18:05 Uhr	Ende der Sitzung:	19:16 Uhr
----------------------------	-----------	--------------------------	-----------

Teilnehmer/innen

Vorsitz	Heimann, Rajiv
Schriftführer	Rühle, Sarah

Mitglieder	Name, Vorname	anwesend	entschuldigt
	Fircks, Leonard von	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Heimann, Rajiv	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kaiser, Anthony	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Khoudr, Ayman	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lenz, Antonia	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Rühle, Sarah	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Russ, Denis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Russ, Levent	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Saleh, Ali	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Schackert, Julius	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Schenk, Emma	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Schneck, Luis	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Senss, Emily	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beratende Begleiter	Name, Vorname	anwesend	entschuldigt
	Beck, Jan	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Bernhardt, Hanna	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Herbrich, Samuel	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Künkele, Julian	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Häcker, Jens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Geschäftsstelle	Meyer, Kurt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
------------------------	-------------	-------------------------------------	--------------------------

Stadtjugendreferat	Orner, Benjamin	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Bloßfeldt, Jonas	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Münkel, Anne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Gäste	Welk, Sabrina (Stadtjugendreferat), Pressevertreterin, 2 Bürger		
--------------	---	--	--

TOP 1	Personelle Veränderung im Jugendgemeinderat		
TOP 1.1	Ausscheiden von Jugendgemeinderat Luis Schneck aus dem Jugendgemeinderat		BU JGR 007 / 2022
	Besprechungsergebnis	Beschluss / Was zu tun?	Abstimmung
	Luis Schneck gab in der Sitzung am 07.02. bekannt, dass er durch den studienbedingten Wegzug nach Heidelberg seine Wählbarkeit verliert. Dieser Verlust zieht ein Ausscheiden aus dem Jugendgemeinderat nach sich.	Der Jugendgemeinderat stellt fest, dass Luis Schneck aus dem Jugendgemeinderat ausscheidet.	11 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen → Einstimmig
TOP 1.2	Nachrückverfahren für den ausgeschiedenen Jugendgemeinderat Luis Schneck - Feststellung von Hinderungsgründen - Feststellen des Nachrückens von Herrn Philipp Nobile		BU JGR 008 / 2022
	Besprechungsergebnis	Beschluss / Was zu tun?	Abstimmung
	Erster Vorsitzender Rajiv Heimann gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vertagt wird.	vertagt	
TOP 1.3	Verpflichtung von Herrn Philipp Nobile als Jugendgemeinderat		BU JGR 009 / 2022
	Besprechungsergebnis	Beschluss / Was zu tun?	Abstimmung
	Erster Vorsitzender Rajiv Heimann gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vertagt wird.	vertagt	
TOP 1.4	Besetzung der Arbeitsgruppen aufgrund des Nachrückverfahrens		BU JGR 010 / 2022
	Besprechungsergebnis	Beschluss / Was zu tun?	Abstimmung
	Erster Vorsitzender Rajiv Heimann gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vertagt wird.	vertagt	
TOP 2	Offene Fragerunde für Jugendliche		
	Besprechungsergebnis	Beschluss / Was zu tun?	Abstimmung
	Keine Fragen		

TOP 3	Berichte aus den Arbeitsgruppen		
TOP 3.1	AG Treffpunkte		
	Besprechungsergebnis	Beschluss / Was zu tun?	Abstimmung
	<p>Julius berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bezüglich des Projekts Beachvolleyballfeld fand ein Austausch mit der Stadt statt und weitere Treffen, bei denen die Ausrichtung und die weitere Ausstattung des Felds besprochen werden, folgen. Außerdem ist ein Austausch mit den Sportvereinen in Schnait geplant. ▪ Weitere öffentliche WLAN-Punkte in Weinstadt werden derzeit in der AG erörtert. ▪ Die AG widmet sich derzeit außerdem der Verbesserung des Jugendfreizeitgeländes am Bildungszentrum. 		
TOP 3.2	AG Veranstaltungen und Soziales		
	Besprechungsergebnis	Beschluss / Was zu tun?	Abstimmung
	<p>Levent berichtet für Ali:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Für das Holifestival wurde eine eigene Taskforce gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat Remshalden eingerichtet. Die Vorbereitungen für das Festival am 16.07.2022 laufen. Das Stadtjugendreferat überstützt den JGR personell und organisatorisch. ▪ Am kommunalpolitischen Planspiel nahmen am 22.03.2022 ca. 70 Jugendliche teil. Der Jugendgemeinderat bekam viele positive Rückmeldungen von Lehrern und Teilnehmenden. Viele Teilnehmende meldeten zurück, dass sie sich im nächsten Jahr eine Kandidatur für den nächsten Jugendgemeinderat vorstellen können. Das Haus der Jugendarbeit gab an, dass seit dem Planspiel neue Jugendliche das Haus besuchen. 		

TOP 3.2	AG Veranstaltungen und Soziales		
	Besprechungsergebnis	Beschluss / Was zu tun?	Abstimmung
	<p>Das Planspiel soll vor der nächsten Wahl im Frühjahr 2023 wiederholt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Während des Halbzeitseminars wurde vereinbart, dass am 17.09.2022 ein Fußballturnier „Kicken für einen guten Zweck“ stattfinden soll. Der geplante Ort ist das Kunstrasenplatz am Bildungszentrum in Weinstadt. Bei Regen soll das Turnier in die Sporthalle am Bildungszentrum ausweichen. Die teilnehmenden Teams zahlen ein kleines Startgeld, das anschließend gespendet wird. Zusätzlich soll eine Spendenbox aufgestellt werden. <p>Außerdem soll im Winter eine Art Disco stattfinden. Die große Sporthalle wird hierfür in Verbindung mit der Halle und dem Platz für das Fußballturnier angefragt. Weitere Planungen erfolgen später.</p> <p>Darüber hinaus möchte sich die AG dem Thema kostenlose Periodenartikel auf den Toiletten am Bildungszentrum stellen.</p>		
TOP 3.3	AG Umwelt, Verkehr und Mobilität		
	Besprechungsergebnis	Beschluss / Was zu tun?	Abstimmung
	<p>Leonard berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Insektenhotel soll gemeinsam mit dem NABU im Rahmen des Parkfest im Juni mit Kindern und Jugendlichen gebaut werden. ▪ Der Jugendgemeinderat will auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Einheitsbuddeln“ am 03.10. teilnehmen. Der Verwaltung wird vorgeschlagen, Bäume im Bürgerpark „Grüne Mitte“ entlang der Stuttgarter Straße zu pflanzen. 		

TOP 3.3	AG Umwelt, Verkehr und Mobilität		
	Besprechungsergebnis	Beschluss / Was zu tun?	Abstimmung
	<p>Für die Anschaffung der Bäume geht die AG wieder auf das Tiefbauamt zu.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Oktober soll im Kurt-Dobler-Saal eine Kleidertauschaktion stattfinden. Hierfür wurden bereits Plakate entworfen. Die Aktion wird in Zusammenarbeit mit der AG Veranstaltungen und Soziales geplant. ▪ Beim diesjährigen Stadtradeln soll die ganze Jugend Weinstadts mit einbezogen werden. Die Jugendlichen, die teilnehmen wollen, können sich per QR-Code anmelden. Die besten drei Teilnehmenden erhalten vom JGR einen Preis. ▪ Bezüglich der Vorschläge und Ideen zum Kernthema Fahrradstadt Weinstadt wartet die AG auf die Rückmeldung von Herrn EBM Deißler um sich dem Thema konkret stellen zu können. Es soll schlussendlich ein Antrag gestellt werden. 		

TOP 4	Widmung für die Jugendeiche im Bürgerpark „Grüne Mitte“		BU JGR 011 / 2022
	Besprechungsergebnis	Beschluss / Was zu tun?	Abstimmung
	<p>Leonard führt ins Thema ein:</p> <p>Am Tag der deutschen Einheit wurde im Bürgerpark „Grüne Mitte“ eine Jugendeiche gepflanzt, für die nun ein Widmungsspruch gefunden werden soll, der z.B. auf eine Metallplatte graviert und auf einem „Gedenkstein“ neben die Jugendeiche gesetzt werden soll.</p> <p>Die AG Umwelt, Verkehr und Mobilität hat dem Jugendgemeinderat dafür fünf Widmungsvorschläge unterbreitet.</p>	<p>Die Jugendeiche erhält folgende Widmung:</p> <p>„Die Jugendeiche soll unsere und zukünftige Generationen dazu mahnen, die Umwelt zu schützen und zu erhalten, wie sie zur Pflanzung dieses Baumes vorgefunden wurde“.</p> <p>Dem Text soll folgen:</p>	<p>Für Alternative 1: 1 Stimme</p> <p>Für Alternative 2 10 Stimmen</p> <p>➔ Alternative 2 angenommen</p>

TOP 4	Widmung für die Jugendeiche im Bürgerpark „Grüne Mitte“		BU JGR 011 / 2022
	Besprechungsergebnis	Beschluss / Was zu tun?	Abstimmung
	<p>Ein weiterer Vorschlag wurde beim Halbzeitseminar erarbeitet und dem Jugendgemeinderat in der Sitzung zusätzlich vorgelegt. Es stehen also sechs Widmungs-vorschläge zur Auswahl.</p> <p>Der Jugendgemeinderat verständigt sich auf zwei geänderte Versionen des Widmungsvorschlages 6 und stimmt darüber ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alternative 1: „Die Jugendeiche soll dazu mahnen, unsere und zukünftige Generationen dazu zu erinnern, die Umwelt zu schützen und zu erhalten, wie sie zur Pflanzung dieses Baumes vorgefunden wurde“. ▪ Alternative 2: „Die Jugendeiche soll unsere und zukünftige Generationen dazu mahnen, die Umwelt zu schützen und zu erhalten, wie sie zur Pflanzung dieses Baumes vorgefunden wurde“. 	<p>„Gepflanzt am Tag der Deutschen Einheit 2021 vom Jugendgemeinderat der Großen Kreisstadt Weinstadt</p> <p>5. Wahlperiode 2021 – 2023“</p> <p>Es folgen in alphabetischer Reihenfolge alle Namen derjenigen Mitglieder des Jugendgemeinderats, die am 03.10.2021 ordentliche Mitglieder des Gremiums waren.</p> <p>Die Verwaltung wird um Umsetzung gebeten.</p>	

TOP 5	Zustand Jugendgrillplatz auf dem Jugendfreizeitgelände		BU JGR 012 / 2022
	Besprechungsergebnis	Beschluss / Was zu tun?	Abstimmung
	<p>Kurt führt ins Thema ein:</p> <p>Die Stehtische auf dem Jugendgrillplatz wurden Opfer illegaler Spraykunst. Diese würde normalerweise entfernt werden. Da die Nutzung des Jugendgrillplatzes aber ausdrücklich nur jungen Menschen zwischen 12 und 21 Jahren erlaubt ist, stellt sich die Frage, ob man alles reinigt, oder diese Sprüherei toleriert. Nur verfassungs-feindliche Symbole und Aufrufe zu Gewalt und Kriminalität müssten in diesem Fall entfernt werden. Auch die Geräte des Skateparks werden nicht grundsätzlich gereinigt.</p>		

TOP 5	Zustand Jugendgrillplatz auf dem Jugendfreizeitgelände		BU JGR 012 / 2022
	Besprechungsergebnis	Beschluss / Was zu tun?	Abstimmung
	<p>Leonard findet, dass Verfassungswidriges entfernt werden sollte, anderes nicht. Eventuell könnte man das Sprayen auf diesen Flächen zur Verschönerung legalisieren, wodurch auch „Schmierereien“ überdeckt werden könnten.</p> <p>Anthony stimmt Leonard zu: viele Jugendliche finden die grauen Betonklötze nicht schön und durch eine Legalisierung könnte man diese verschönern.</p> <p>Julius stimmt den Beiden zu: Graffitis sind Zeichen der Jugendkultur, weshalb man nur verfassungsfeindliche Symbole oder „Glaubenspropaganda“ entfernen sollte.</p> <p>Emma stimmt ebenfalls zu: wenn man das Sprayen legalisiert, wird das Gelände verschönert und bunter.</p> <p>Antonia findet, man sollte die Graffitis entweder entfernen, oder das Sprayen legalisieren. Sie befürchtet, dass die Toleranzgrenze der Jugendlichen steigt, wenn man die Graffitis zwar stehen lässt, das Sprayen aber nicht legalisiert, sodass eventuell auch an anderen Stellen illegal gesprayt wird.</p> <p>Ayman findet ebenfalls, dass man die Graffitis stehen lassen und das Sprayen legalisieren sollte und stimmt Antonia in ihrer Befürchtung zu.</p> <p>Denis findet, man sollte das Sprayen dort legalisieren, um Spraykünstlern die Chance zu geben, ihre Kunst an sichtbaren Stellen anzubringen. Außerdem findet er, dass Graffitis und Skaten miteinander in Verbindung stehen, weshalb sich das Stehen lassen der Graffitis an dieser Stelle anbietet.</p>		

TOP 5	Zustand Jugendgrillplatz auf dem Jugendfreizeitgelände		BU JGR 012 / 2022
	Besprechungsergebnis	Beschluss / Was zu tun?	Abstimmung
	<p>Julius zweifelt eine Legalisierung nur für Künstler an, weil Jeder eine andere Auffassung von Kunst hat. Er findet, man sollte das Sprayen legalisieren, um der Jugend die Chance zu geben, sich auszuprobieren. Denis stellt klar, dass er mit Künstler auch Jugendliche meinte.</p> <p>Leonard wirft als weiteren Punkt für eine Legalisierung ein, dass die Graffitis dann durch weniger Zeitdruck schöner würden.</p> <p>Rajiv weist auf die geplante Graffitiwand dort hin.</p> <p>Kurt fasst abschließend zusammen, dass er die Idee der Legalisierung in Zusammenhang mit der neuen Spraywand gut findet. Man könnte das Sprayen auf alle Flächen, abgesehen von der Essensfläche der Tische legalisieren. Außerdem könnte man dort Messages anbringen.</p> <p>Appell des Jugendgemeinderats: Die Graffitis sollen nicht entfernt, sondern das Sprayen am Skateplatz legalisiert werden.</p>		

TOP 6	Berichte der Delegierten		
TOP 6.1	Dachverband der Jugendgemeinderäte		
	Besprechungsergebnis	Beschluss / Was zu tun?	Abstimmung
	<p>Antonia berichtet:</p> <p>Vom 22.04. bis zum 24.04. fand ein Dachverbandstreffen in Heidelberg statt. Sarah und sie haben teilgenommen. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt:</p> <p>Vorsitzender für Internes: Reinhard Langer (Wiederwahl)</p> <p>Der Vorsitzender für Externes: Mehmet Ildes</p>		

TOP 6	Berichte der Delegierten		
TOP 6.1	Dachverband der Jugendgemeinderäte		
	Besprechungsergebnis	Beschluss / Was zu tun?	Abstimmung
	Kassierer: Philipp Neubronner (Wiederwahl) Pressesprecher: Marcell Völggi-Leinberger Beirat für Verbandsarbeit: Jonas Dehmel Beirat für soziale Netzwerke: Jana Freis Beirat für Organisatorisches: Fee Hofmann		
TOP 6.2	Jugendgemeinderäte und Jugendvertretungen aus dem Rems-Muss-Kreis		
	Besprechungsergebnis	Beschluss / Was zu tun?	Abstimmung
	Emma und Julius berichten: Eine weiterführende Aktion im Nachklapp zur Bundestagswahl ist geplant. Hierbei werden, wie bereits bei der Aktion „Auf ein Bier mit“, die gewählten Kandidaten interviewt. Das Interview für den Jugendgemeinderat wird Levent durchführen. Außerdem ist demnächst ein Treffen mit Helen Schwarzer vom Kreisjugendreferat Präsenz ist geplant		

TOP 7	Bericht des Finanzreferenten		
	Besprechungsergebnis	Beschluss / Was zu tun?	Abstimmung
	Denis berichtet: Bisher wurden 326,61 € ausgegeben. Davon 90,60 € für Fahrtkostenersätze, 152,05 € für Getränke und 83,96 € für Essen beim Planspiel.		

TOP 8	Berichte, Bekanntgaben, Verschiedenes		
	Besprechungsergebnis	Beschluss / Was zu tun?	Abstimmung
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kurt informiert, dass das landesweite 365-Euro-Ticket für Jugendliche Ende März 2023 eingeführt wird. ▪ Der neue Klimaschutzmanager der Stadt Weinstadt Friedrich Huster stellt sich dem Jugendgemeinderat vor. Er berichtet, dass sich Weinstadt das Ziel gesetzt hat, bis 2035 klimaneutral zu sein, hierfür gab es auch einen Einwohnerantrag. Daraus resultierend ist der Job des Klimaschutzmanagers entstanden, der dafür da ist, dieses Ziel zu bündeln und eine Bilanz zum Energieverbrauch zu ziehen. Als erste Aufgabe erstellt Herr Huster einen Klimaschutzaktionsplan: Was bedeutet das Ziel für verschiedene Parteien und Personen? Beim Erstellen dieses Plans werden verschiedene Bürger und eventuell auch der Jugendgemeinderat beteiligt. Herr Huster hält uns auf dem Laufenden und bietet an, das Vorgehen in der nächsten Sitzung genauer und detaillierter vorzustellen. 		

Für die Richtigkeit

Sarah Rühle / 02.05.2022